

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	03.02.2014
Bezirksvertretung 7 (Porz)	21.01.2014
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	30.01.2014
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	23.01.2014
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	27.01.2014
Verkehrsausschuss	28.01.2014
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	06.02.2014

242 zusätzliche Fahrradboxen in Köln

Mit der Aufstellung von 242 Fahrradboxen an 21 S-Bahnhaltestellen wurde eine nächste Bike-and-Ride-Ausbaustufe abgeschlossen. Neben der Beschaffung und Aufstellung der Fahrradboxen wurden an einigen Standorten zusätzliche Flächenbefestigungen hergestellt. Die Gesamtkosten für diese Bike-and-Ride-Ausbaustufe belaufen sich auf ca. 350.000 Euro. Der Nahverkehr Rheinland GmbH (NVR) fördert diese Maßnahme mit 85%.

Die Fahrradboxen werden von der Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung (KGAB) betrieben. Die Kosten für die Anmietung einer Fahrradbox belaufen sich auf 7,50 € pro Monat bzw. 35,00 €/ halbjährlich oder 60 € pro Jahr. Es gelten die üblichen Kündigungsmodalitäten.

Im Kölner Stadtgebiet wurden bisher knapp 250 Fahrradboxen aufgestellt. Diese hochwertigen Fahrradabstellanlagen wurden in der Vergangenheit von der Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg (SRS), von den Kölner Verkehrsbetrieben (KVB) und von der Stadt Köln aufgestellt und sind zu über 90% vermietet. Auch an den neuen Standorten ist die Nachfrage sehr groß, so dass an einigen Standorten die Fahrradboxen bereits heute komplett vermietet sind. Mit den insgesamt rund 500 Fahrradboxen ist das Fahrradboxenkonzept der Stadt Köln im Wesentlichen abgeschlossen.

Mit Hilfe von regelmäßigen Bike-and-Ride-Erhebungen wird die Entwicklung der kombinierten Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln und Fahrrädern dokumentiert. Die Ergebnisse dieser Gesamterhebungen fließen stets in die weitere Bike-and-Ride-Ausbauplanung ein.

Die Erhebungsergebnisse zeigen deutlich eine kontinuierliche Steigerung der Bike-and-Ride-Nachfrage. Die Anzahl der abgestellten Fahrräder ist seit der ersten Gesamterhebung im Jahre 1994 rasant gestiegen. So hat die Zahl der geparkten Fahrräder von über 5.100 (1994) um fast 7.400 (2012) auf mehr als 12.500 geparkte Fahrräder zugenommen. Das entspricht einer Steigerung um 144 %. Alleine in den letzten zwei Jahren ist ein Zuwachs von 16 % (1.700 geparkten Fahrrädern) festzustellen.

Aufgrund der steigenden Nachfrage sind in den nächsten Jahren weitere qualitativ hochwertige Fahrradabstellanlagen an schienengebundenen Haltestellen geplant. Vorlagen für die weiteren Bike-and-Ride-Ausbaustufen werden dem Verkehrsausschuss sowie den betroffenen Bezirksvertretungen vorgelegt.

Anlagen

Anlage 1: Übersichtsplan

Anlage 2: Standortverzeichnis Fahrradboxen

gez. Höing